



## **An unsere Tierfreundinnen und Tierfreunde**

Altdorf, im November 2024

### **Rückblick Vereinsjahr 2023/2024 - Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung**

Liebe (Tier)Freunde

Alljährlich um diese Zeit möchten wir Sie über das Vereinsjahr 23/24 informieren. Im Flyer finden Sie dazu alle Zahlen, Fakten und Fotos und in unserem Jahresbericht, Ende Jahr auf unserer Webseite ([www.nos-amis.ch](http://www.nos-amis.ch)) aufgeschaltet, zusätzliche detaillierte Informationen.

Nachdem im Oktober 23 die Krankenstation in Betrieb genommen werden konnte, sowie bei den Hundegeheboxen die Überdachungen realisiert wurden, haben Jörg Gerth und Robert Trost weitere Projekte in Angriff genommen und ausgezeichnete Freiwilligenarbeit geleistet. Beim Pausencontainer haben sie eine Holzpergola als Unterstand errichtet, damit das Team vor Hitze und Regen geschützt ist. Seitlich diesem Container wurde ein Podest und eine neue Einrichtung für die Hundegeschirre und Leinen angebracht. Weiter wurde ein Fass installiert, welches Regenwasser (mit Mückenschutz) sammelt und mit welchem Bäume und Pflanzen gegossen werden. Im Wasch- und Lagercontainer haben sie einen neuen Holzboden eingelegt, auf dem Weg zur Kot-Entsorgungsstelle wurde eine neue Holzbrücke gebaut sowie die Zäune der Hundegehege verdoppelt, damit die kleinen Hunde sich in den grossen Maschen nicht mehr verfangen. Für diese Arbeiten der versierten Helfer mussten wir einzig die Materialkosten aufbringen, was dem Tierheim sehr entgegengekommen ist.

Ein weiteres Projekt begann Anfangs Dezember mit dem Einpflanzen von Bäumen. Durch die Lieferverzögerung kamen die 12 Bäume verspätet an. Die einheimischen Bäume mussten dringend vor dem Winter in die Erde und in Zusammenarbeit mit der ortsansässigen Baufirma, die unser Tierheim in allen Bauarbeiten unterstützt, konnte dies erfolgreich erledigt werden. Ein Projekt, auf das alle sehr stolz sind und wir uns in den heissen Sommermonaten über den natürlichen Schatten erfreuen konnten.

Im Februar konnte Jörg Gerth den Transport von zehn neuen Hundehütten, welche durch den Bürgerservice Trier produziert wurden, nach Calvi organisieren. In zwei Tagen wurden die Hütten in guter Zusammenarbeit mit dem Team vor Ort aufgebaut und waren auf die regenreiche, kühle Phase für die Hunde bezugsbereit.

Leider gab es auch wieder tragische Hundeverluste wie Nebbia Mitte November. Sie hatte Nierenprobleme und wurde von ihrem Besitzer nicht behandelt. Deshalb verstarb sie nach einer medizinischen Versorgung des Tierarztes bei uns. Im Februar hat das Team von einem grausamen Fund von mehreren verstorbenen Hunden erfahren. Überhaupt gab es in diesem Vereinsjahr sehr viel Tierelend, viele Abgabehunde und leider über die Sommerzeit wenige Adoptionen. Die Folge: wir haben ein voll belegtes Tierheim, was hohe Futter- und Tierarztkosten mit sich bringen wird und leider sieht die freiwilligen Helfersuche derzeit nicht rosig aus. Das Team bleibt weiter ganz fest gefordert.



**Manuela Furger**  
Allenwindenpark 1  
6460 Altdorf  
hilfe@nos-amis.ch



**Dass Sie uns alle in verschiedenster Art und Weise über Jahre mit Material- und Futterspenden und grosszügig finanziell unterstützen, ist für uns von unbeschreiblicher Bedeutung. Es gebührt Ihnen von Herzen allergrösster Dank!**

Wir konnten durch das Transportbus-Sponsoring der Garage Brand in Schattdorf (Inh. Markus Brand) diverse Futtertransporte nach Calvi wie mehrere Futtersammlungen in der Schweiz durchführen. Das Tierlihus am Lehn in Altdorf (Inh. O. Inderbitzin) spendet uns seit vielen Jahren diverses Tiermaterial und Futter für Katzen und Hunde. Die Firma Webtech unterstützt uns mit einem Sponsoringbeitrag und bei Qualipet Sursee dürfen wir jedes Jahr mehrere Paletten Spendenmaterial abholen.

Viele Touristen gelangten mit Tierschutzmissständen und nicht tierschutzgerechten Situationen an uns, vor allem mit Hunden von Schäfern und Jägern sowie von verlassenen und sich überlassenen Katzen in Ferienanlagen und auf Campingplätzen. Es kamen traurige Bilder und Meldungen zu uns. Leider sind uns oft die Hände gebunden und wir können vielen Tieren nicht direkt helfen. Wir haben auf der Webseite möglichst viele Tipps, Ratschläge und Adressen, wo man Hilfe bekommt bei Tierärzten/Kliniken sowie anderen Tierheimen und Hilfsorganisationen. Es gibt seit Mai ein elektronisches Meldeformular, um beim französischen Staat Missbräuche/Missstände zu melden und seit Mitte Jahr eine Notfall-Nummer 033-3677. Doch die meisten Meldungen von deutschsprachigen Reisenden werden dennoch bei uns angebracht. Wir versuchen zu beraten und Empfehlungen abzugeben, wie dem Tier geholfen werden kann. Ein wichtiger Part unseres Vereins. Wir erhalten im Durchschnitt ein bis zwei Meldungen pro Woche während der Ferienreisezeit. Im Mai wurde das erste staatliche Tierheim an der Ostküste Korsika's eröffnet und binnen einem Monat mit 50 Hunden komplett belegt. Das zeigt, dass es einen grossen Bedarf an Tierhilfestellen benötigt.

Unerwartet stellte sich uns im Frühling eine weitere Herausforderung durch den Bau einer grossen Firma auf unserer Spazierzone. Diese entfällt und nun müssen wir das Terrain neben dem Tierheim spazierfähig machen. Das bedeutet die Macchia bändigen und für Schattenspenden sorgen, in dem wir Bäume pflanzen. Hier wissen wir nicht, was für zusätzliche Kosten anfallen werden. Vor Baubeginn versuchten wir die Landschildkröten aufzusuchen, um sie auf unserem Spazierterrain in Sicherheit zu bringen. Jörg G. baute natürliche Steinmauern für Eidechsen und legte Totholzhaufen für Igel an. Wir wollen verlorener Lebensraum für diese Tiere schaffen.

Ein nächstes Projekt wird das neue Eingangstor beim Tierheim sein. Dabei ist eine Schleuse geplant, die zur Sicherheit beiträgt, wenn Besucher sich auf das Tierheimgelände begeben möchten. Es ist zur Sicherheit aller, besonders natürlich für unsere Schützlinge, damit diese nicht ausbrechen können.

Jeden Tag kommen neue Schicksale und Unerwartetes auf die Helferinnen und Helfer zu. Leider mussten wir dieses Jahr viel zu viele Abgabehunde annehmen. Nicht dass wir das nicht wollen, es steckt bei jeder Abgabe aber eine traurige Geschichte dahinter. Unser Verein mit seinen Menschen bringt dem Team Rückhalt, Hoffnung und zugleich Motivation und wir können viele Hundevermittlungen in den deutschsprachigen Raum bewirken. Wir bitten Sie, unsere Social Media Beiträge kräftig zu teilen, damit wir viele Menschen erreichen, ansprechen und vernetzen können. Damit wir uns weiterhin für den Tierschutz einsetzen können, würden wir uns freuen, wenn wir in Zukunft auf Ihre Hilfe zählen dürfen - **„nos amis“ weil Freunde sich helfen.**

Von Herzen wünschen wir Ihnen einen lichtvollen Advent, frohe Festtage, das Beste und gute Gesundheit im neuen Jahr.

Mit samtpfotigen Grüssen

*Manuela Furger*



Mehr Infos auf Vereinshomepage

[www.nos-amis.ch](http://www.nos-amis.ch)